

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 23. Juli 2019

Es waren 15 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

1. Bürgerfrageviertelstunde

a) BM Jung und Gemeinderäte widersprachen der Meinung eines Bürgers, dass in der letzten Amtsperiode die Informationen der Bürger zu kurz kamen (u.a. im Kurzprotokoll, in dem seine Fragen und die Antworten dazu nicht wiedergegeben wurden). Auch verwahrten Sie sich gegen den Vorwurf über bestimmte Ausgaben nur im Kurzprotokoll unter „Sonstiges, Bekanntgaben“ erfahren zu haben.

b) Zum Vorwurf eines Bürgers, dass er beim Erwerb einer altengerechten Wohnung noch keinen Erfolg hatte und, da es sich beim ursprünglichen Anbieter ASB immer weiter hinzieht, er nun kaum noch Chancen habe eine Wohnung erwerben zu können (Alter), verwies Bürgermeister Jung auf die vielen Diskussionen im Gemeinderat und das Entscheidungsprozesse auch länger dauern können. Aus dem Gemeinderat wurde darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde insgesamt 4 Projekte initiiert wurden, von denen bereits 3 abgeschlossen sind. Dem Bürger sei bezüglich der altengerechten Wohnungen (Betreuung ASB) doch bekannt, weshalb andere Überlegungen (Kindertagesstätte) zuerst geklärt werden mussten. Heute stehen die Baugesuche zu diesem Projekt später noch auf der Tagesordnung.

2. Amtseinsetzung und Verpflichtung Frau Staiger

Bürgermeister Jung verpflichtete Frau Staiger, die an der letzten öffentlichen Sitzung nicht teilnehmen konnte, als neue Gemeinderätin.

3. Straßensanierungen Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg Staig / Schnürpflingen

Die Verwaltung berichtete, dass in der Sitzung vom 20.06.2017 die Sanierung des Geh-, Rad- und Wirtschaftsweg Staig / Schnürpflingen beschlossen wurde. Der Ausbau sollte aus Kostengründen in zwei Abschnitten und im Bitumen-Spritzverfahren erfolgen. Die Sanierung des ersten Abschnitts (Staig bis Einmündung Bachstraße) erfolgte 2017. Die Sanierung des zweiten Abschnitts im Jahr 2018 wurde auf 2019 verschoben, da durch Unitymedia entlang des Wegs ein Glasfaserkabel verlegt wurde. Aufgrund der vielen Aufträge ist der beauftragten Firma eine Durchführung der Arbeiten 2019 nicht mehr möglich. Dies ist nun im Frühjahr 2020 geplant.

4. Feuerwehrgerätehaus

Zur Einreichung eines Zuschussantrags ist bis Ende September 2019 eine möglichst konkrete Entwurfsplanung zum Um- und Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus notwendig. Nach bereits ausführlichen Vordiskussionen und Überlegungen hierzu im Arbeitskreis (bestehend aus Vertretern der Feuerwehr, des Gemeinderats und der Verwaltung) ist nun der richtige Zeitpunkt die Fachplaner mit einzubeziehen.

Auf Vorschlag des Arbeitskreises wurden folgende Entscheidungen getroffen:

- | | |
|---------------------|---|
| a) Architekturbüro | Architektengemeinschaft Schebesta / Böttcher, Staig |
| b) Tragwerksplanung | Rampf, Beratende Ingenieure PartGmbH, Ulm |
| c) Elektroplanung | Ingenieurbüro Sigel, Illertissen |
| d) Planung HLS° | Ulma energie consult, Ulm |
- °Heizung, Lüftung, Sanitär

Je nach Zuschussgewährung und Finanzierbarkeit wird der Gemeinderat dann über die Maßnahme beraten.

5. Gemeindehalle Altheim

Im Zusammenhang mit der Prüfung der Räume des Schützenvereins erhielten sowohl der Verein (Fluchtwege, Be- und Entlüftung Schießanlagen) als auch die Gemeinde (Bauantrag Nutzungsänderung Schützenstüble, Brandschutz – auch Bereich Gemeindehalle Foyer, Gaststätte) Auflagen, die zu erfüllen sind. Nach Gesprächen zwischen dem Verein, der Gemeinde und den Fachbehörden ist es notwendig mit den entsprechenden Fachplanern dies nun umzusetzen. Ausgewählt wurden:

- a) Bestandsaufnahme und Planung Nutzungsänderung Architekturbüro Rampf, Staig
- b) Erstellung Brandschutzkonzept Ingenieurbüro UMT, Ulm
- c) Fachingenieur Heizung, Lüftung und Sanitär Ulma energie consult, Ulm

6. **Verbandsgemeinschaftsschule Staig, Erweiterung Sanierung - Auswirkungen auf die Gemeindehalle Altheim**

Die Gemeindehalle wird über die Heizungsanlage der Verbandsgemeinschaftsschule versorgt. Im Zusammenhang mit der dortigen Baumaßnahme erfolgt auch eine Erneuerung der Heizungs- und Lüftungssteuerung.

a) Kostenanteil für die Gemeindehalle

Die Verwaltung berichtete, dass der Kostenanteil der Gemeinde an dieser Mess- und Steuerungstechnik ca. 46.000,-- € beträgt. Die Arbeiten wurden mit ausgeschrieben. Zur zuschussrechtlichen Abgrenzung ist für den Anteil der Gemeinde ein gesonderter Auftrag zu vergeben. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Fa. Hartschuh, Ulm, einstimmig zu. Die Ausgaben sind in den Haushalt 2020 einzustellen.

b) Beauftragung Fachplaner Heizung, Lüftung und Sanitär

Die Heizung-, Lüftungs- und Sanitärplanung erfolgt bei der Baumaßnahme an der Verbandsgemeinschaftsschule durch das Ingenieurbüro Bohnaker. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig dieses Büro mit der Ausführungsplanung und Überwachung der Maßnahmen für den Bereich Gemeindehalle Altheim.

7. **Baugesuche**

- a) Baugesuch im Kennnissgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flurstück 3o6/79, Gemarkung Staig, Ligusterweg 9
- b) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Neubau Pflegewohnen Staig, Flurstück 288/5, Gemarkung Altheim, Rosenweg 1, Haus A
- c) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Neubau Seniorenwohnen Staig, Flurstück 288/5 (TF) und 288/6 (TF), Gemarkung Altheim, Rosenweg 3, Haus B
- d) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Um- und Anbau eines bestehenden Wohn- und Betriebsgebäudes, Flurstück 572/4, Gemarkung Steinberg, Mühle 1
- e) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Nutzungsänderung, Umnutzung eines Stallgebäudes zu Schuppen und Garagen, Flurstück 572/3, Gemarkung Steinberg, Mühle 3
- f) Baugesuch, Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO), Anbau eines Personenaufzuges sowie Errichtung einer Nebenanlage, Flurstück 18, Gemarkung Altheim, Raiffeisenstraße 7

Der Gemeinderat

- nahm das Baugesuch a) zur Kenntnis,
- stimmte den Baugesuchen b) und d) bis f) einstimmig zu und
- vertagte die Entscheidung zu Baugesuch c) – hier soll vor einer Entscheidung noch eine Höhenabwicklung erstellt werden.

8. **Sonstiges, Bekanntgaben**

- Die Standortauswahl Neu- / Anbau Kindergarten soll in der ersten Sitzung im September 2019 erfolgen
- Information zur Bearbeitung von Bauanträgen über die Sommerpause

- Termin Infoveranstaltung Pflegewohnen und Seniorenwohnen in Staig am 24.09.2019 im Bürgersaal
- Informationsveranstaltung zum Anschluss Essendorf an die Wasserversorgung der Gemeinde Staig am 10.09.2019 im Bürgersaal

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 17.09.2019 statt.

Hinweis: Neben der Pflicht nach § 41b Abs. 5 der Gemeindeordnung gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung auf der Homepage zu veröffentlichen, informiert die Gemeindeverwaltung mittels Kurzprotokoll die Bürger auch im Mitteilungsblatt über den Sitzungsverlauf. Die Entscheidung den Sitzungsverlauf in ein Kurzprotokoll zu fassen, fiel auf Grund der Tatsache, dass Beschlüsse allein oft nicht aussagefähig genug sind. Zur besseren Verständlichkeit für den Leser sind des Öfters auch entsprechende Erläuterungen sinnvoll. Interessierte Bürger können darüber hinaus jederzeit weitere Informationen von der Gemeindeverwaltung bzw. Einsicht in die Niederschrift über die jeweilige öffentliche Sitzung erhalten.